Projektvereinbarung zur   
wissenschafts-propädeutischen Maturaarbeit

Die Projektvereinbarung ist dem Sekretariat GOS via Sekretariatsbriefkasten abzugeben.

In begründeten Fällen kann die Projektvereinbarung im gegenseitigen Einverständnis im Verlauf der Arbeit abgeändert werden. Wesentliche Änderungen sind dem Rektorat GOS zu melden.

1. **Projektplan**

|  |  |
| --- | --- |
| Lernende/r  Name, Klasse, E-Mail | Samuel Barmet, 5e, barm.samu.2018@ksz.edu-zg.ch |
|  |  |
| Betreuungsperson(en)  Name, E-Mail | Mohamed Kubba-von Jüchen, mohamed.kubba@ksz.ch |
|  |  |
| Thema / Arbeitstitel | Programmierung eines Vocitrainers |
| Gegenstand der Untersuchung | - |
| Fragestellung  Zielsetzung, Leitfrage(n),  Hypothese(n), zu erarbeitende Ergebnisse | Wie kann ich einen Standalone Vocitrainer mit Serveranbindung programmieren? Wie kann ich intelligente Lernmodi integrieren?  Wie kann ich Datensätze auf einem zentralen Server organisieren?  Wie kann ich die Interaktion verschiedener User regeln? |
| Lösungsansatz  Fachliche Verfahren, Methoden, Vorgehen, Experimente  Ressourcen  Material, Quellen, Auskunftspersonen, Literatur. | * Datenbank-Server aufsetzen * Backend auf dem Server programmieren * Client mit Hilfe des Qt-Frameworks in Python programmieren * Bücher * Tutorials im Internet * Mohammed Kubba, Mirco Triner (Bekannter) als Auskunftspersonen, bei denen ich Rat holen kann |
| Ist im Rahmen der Arbeit eine Umfrage oder eine andre Aktivität mit Angehörigen der KSZ (Befragung, Experiment o.Ä.) vorgesehen? |  Ja (bewilligungspflichtig, s. Wegleitung Maturaarbeit)  🗹 Nein |
| Zeitplan und Termine   * Zeitplan für die verschiedenen zu leistenden Arbeiten * Abgabe Probekapitel an Betreuungsperson (und Englisch-Lehrperson bei Immersionsarbeiten). * Zwischenevaluation * (obligatorische) Besprechungstermine (mindestens monatlich). * Abgabetermin | Treffen monatlich oder nach Bedarf  Nach Herbstferien 1-2 Kapitel (Inhaltsverzeichnis), Vorwort erstes technisches Kapitel  Zwischenevaluation im November  Schriftliche Abgabe 15. Januar |
| Form   * Weicht die Arbeit allenfalls von einer üblichen wissenschaftspropädeutischen Arbeit ab? * Sprache der schriftlichen Arbeit (Immersionsarbeiten). * Voraussichtlicher Umfang der Arbeit. | Technisch-gestaltende Arbeit mit analytisch reflexivem Zusatz  Deutsch  20-30 Seiten |
| Präsentation   * Umfang * Zielpublikum * Form der Durchführung | 20 Minuten  Jeder sollte der Präsentation folgen können  Präsentation |
| Führung des Journals | 🗹 Das Journal wird als Arbeitsprotokoll geführt, in dem Arbeitsschritte, Rohdaten und erste Ideen ohne spätere Überarbeitung festgehalten werden. |
| Weitere Vereinbarungen   * Wie wird mit der Betreuungsperson oder Aussenstehenden Kontakt aufgenommen * Wer ist wofür verantwortlich? * An welchen Leitfaden hat man sich bei der schriftlichen Arbeit zu richten? * … | Teams  Der Schüler ist für die Recherche, Programmierung und Umsetzung selbst verantwortlich. Wenn er Hilfe benötigt, muss er aktiv auf die Lehrperson zugehen.  Leitfaden: «Matura Arbeiten im Fach MA IN.pdf» |

1. **Bewertungskriterien**

Allgemeine Bewertungskriterien:

Siehe Beilage: «Matura Arbeiten im Fach MA IN.pdf»

1. **Gewichtungen**

In Klammern angegeben ist die für die jeweilige Kategorie erlaubte Bandbreite in Prozent der Teil- bzw. Gesamtnote.

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Arbeiten in der Erstsprache und Arbeiten in einem Sprachfach | | | | | | | |
| **schriftliche Arbeit**  (40 – 60%)   * Produkt ??% * Arbeit ??% |  |  | **davon Inhalt** (75 – 90%) | **85 %** |  |  |  |
|  | **davon Form**  (10 – 25%) | **15 %** |  |  |  |
| **Arbeitsprozess** (20 – 40%) |  |  |  |  |  |  |  |
| **Präsentation** (15 –30%) |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Ort und Datum | Unterschrift Betreuungsperson |
|  |
| Unterschrift Lernende/r |
|  |